



Schöneck, den 26.11.2019

Ergänzungsantrag zu TOP4 der Sitzung der Gemeindevertretung „Mühle Kilianstädten“

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt (Streichungen ~~durchgestrichen~~, Ergänzungen **fett**):

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- a) sich für den Fortbestand eines Mühlenbetriebes in der Kilianstädter Mühle zum Erhalt der Arbeitsplätze einzusetzen und
- b) im Falle eines unabwendbaren Verkaufs des Mühlengeländes
 - b1) selbst aktiv aktiv** Kaufinteresse zu signalisieren und eine Nutzung des Bestandes zu prüfen **und**
 - b2) sonstige kommunikative und verfahrenstechnische Möglichkeiten zu prüfen, wie von der Gemeinde im Sinne einer zukunftsgerichteten Stadtplanung auch ohne Kauf Einfluss auf die künftige Nutzung der Gebäude und/oder des Grundstücks genommen werden kann.**

Begründung:

Leider ist es vermutlich so, dass Punkt a) wegen der privatwirtschaftlich bereits getroffenen Entscheidung keine Aussicht auf Erfolg haben wird. Umso wichtiger ist es zu prüfen, wie in diesem zentralen Areal seitens der Gemeindepolitik gesellschaftlich und für die Schönecker Bürger wünschenswerte Entwicklungen gefördert und gefordert werden können, z.B.

- Gewerbeansiedlung zum Ersatz der wegfallenden, wohnortnahen Arbeitsplätze,
- verkürzte Rad- und Fußweganbindung von Oberdorfelden in Richtung der Märkte an der Uferstraße unter Umgehung des Nadelöhrs Budesheimer Straße,
- familien- und klimafreundliches, bezahlbares Wohnen mit durch die Bahnhofsnähe möglicher Erprobung von innovativen, autofreien Mobilitätskonzepten.

Als eine verfahrenstechnische Option sollte z.B. der Beschluss einer Veränderungssperre geprüft werden.

Wolfgang Seifried
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen